Max Dauthendey (1867-1918)

Ein paar Raben schieben zur Stadt herein

Ein gilbender Weinberg steht vor der Tür,
Ein paar Raben schweben zur Stadt herein;
Wolken und Berge sind draußen allein.
Wie schwarze Lettern ich die Raben spür',
Die Dunkel dem Himmel ein Zeichen geben;
Als wird ein neuer Satz geschrieben
Von Gedanken, die nur das Dunkel lieben,
Vom Herbst, der bei den Bergen gelandet,
Vom stockenden Kahn, der am Ufer versandet,
Ein Satz ohn' Glanz und ohne Wahn,
Den auch keiner zu Ende denken kann;
Und nur der Liebende zieht seinen Regenbogen
Auch um den Satz, der mit den Raben in die Stadt eingezogen.
(94 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html

classtests.com